



ELEVATE FESTIVAL 2013

Festival für zeitgenössische Musik,

Kunst & politischen Diskurs

Bereits zum neunten Mal findet das Elevate Festival heuer von 23. – 27. Oktober in Graz statt. Durch die einzigartige Verbindung von kritisch-politischem Diskurs mit avancierter elektronischer Musik, Literatur und Kunst, bieten die fünf Festivaltage Gelegenheit zum Kennenlernen von neuen und innovativen Inhalten.



Jedes Jahr gibt es ein Motto oder eine Fragestellung als Festivalthema. Für 2013 lautet die Fragestellung "Elevate Open Everything?" und wird sich sowohl um spannende Strategien des "Open..." Themenbereichs drehen, als auch die gesellschaftspolitisch relevante Frage stellen: "Was bedeutet eigentlich öffenlich/privat im 21. Jahrhundert?"

Stargäste sind dieses Jahr unter anderem der US-Hacker und Computersicherheitsexperte Jacob Appelbaum, die isländische Parlamentarierin Birgitta Jónsdóttir, der ex-CIA Agent Robert David Steele, die südafrikanische Professorin Marion Walton, der kanadische Cryptocat-Erfinder Nadim Kobeissi oder auch der deutsche Medienexperte Volker Ralf Grassmuck.

Alle Gäste des Festivals: http://2013.elevate.at/diskurs/

Elevate bietet das gesamte diskursive Programm des Festivals und alle Dokumentarfilm-Screenings bei freiem Eintritt an.



Musik & Kunst

Inmitten der intimen Atmosphäre der Höhlen und Tunnel des Schlossbergs präsentiert Elevate einmal mehr verschiedenste Spektren elektronischer und artverwandter Musikrichtungen.

Vor dem Hintergrund des Elevate-Jahresthemas "Open Everything?" stellt auch die Music-&-Arts-Schiene die Frage nach künstlerischen Strategien, Zugängen und Positionen in einem sich immer weiter entfaltenden Horizont pluralistischer Möglichkeiten.

Wie gewohnt präsentiert auch das heurige **hoergeREDE-Festival** für Text, Ton und Diskurs in Kooperation mit dem Kulturzentrum bei den Minoriten und dem Elevate Festival zeitgenössische Literatur.



ELEVATE OPEN EVERYTHING?

Die Veröffentlichung von Daten aus Steueroasen durch Offshore Leaks, von brisanten Geheimdokumenten durch WikiLeaks und die Enthüllungen von Edward Snowden über die umfassende Bespitzelung unbescholtener Bürger*innen durch Geheimdienste und Privatunternehmen zeigen beispielhaft die Ambivalenz der neuen Technologien: Sie können einerseits für die Transparenz von Geldflüssen und Machtverhältnissen sorgen und neue Formen von Demokratie ermöglichen, andererseits aber auch für totale Überwachung genutzt werden und dem Menschenrecht auf Privatsphäre ein Ende setzen. Diese Ambivalenz gilt auch für Open-Hardware-Baupläne, Open Materials und 3D-Drucker zur Produktion materieller Güter. Damit können mittlerweile gesellschaftlich nützliche Maschinen aller Art selbst dezentral kostengünstig produziert werden allerdings auch Waffen.

Freie Software stand am Anfang der "Open-Bewegung". Der Gründer der Free Software Foundation Richard Stallman erkannte sehr schnell: Wer die Software kontrolliert, kann auch die Verbreitung von Informationen kontrollieren und technische Innovation behindern, kurzum: enorme Macht erlangen. Er schlussfolgerte daraus, dass der Quellcode jeder Software offen sein muss, damit alle Menschen sie an ihre Bedürfnisse anpassen können, damit Fehler schnell gefunden und Spionageversuche rasch aufgedeckt werden können. Von dort war der Schritt zu Open Hardware nicht mehr weit. Die Baupläne von Geräten und Maschinen werden öffentlich zugänglich gemacht, sodass sie weltweit möglichst einfach dezentral nachgebaut werden können. 3D-Drucker werden in Zukunft vermutlich immer mehr Menschen eine ressourcensparende, bedürfnisorientierte Produktion im Selbstbau ermöglichen.

Das Spektrum der Open-Initiativen wächst stetig: OpenStreetMap setzt sich zum Ziel, eine freie Weltkarte zu erarbeiten. Open Government Data ermöglicht die umfassende Kontrolle der Regierungen durch die Bürger*innen. Open-Democracy-Projekte arbeiten an Möglichkeiten der unmittelbaren Beteiligung der Bevölkerung an politischen Entscheidungsprozessen. Mit Hilfe von Open Media und Open Spectrum lassen

sich Informationen unabhängig von den etablierten Massenmedien in Echtzeit weltweit verbreiten. Open Science plädiert für die Freigabe von Forschungsprozessen und -ergebnissen, um wissenschaftliche und technologische Innovation voranzutreiben. Auch für Saatgut werden Creative-Commons-Lizenzen angedacht, damit durch den Erhalt der Kulturpflanzenvielfalt entgegen den Interessen der großen Konzerne und durch die Entwicklung neuer samenfester Sorten die selbstbestimmte Ernährung der Menschheit auch angesichts von Klimawandel und Peak Everything ermöglicht wird. Eine Idee ist all diesen Bereichen gemeinsam: die "Weisheit der Vielen" soll zu besseren Ergebnissen führen, als sie einzelne Expert*innen und Regierungen zustande bringen. Darüber hinaus ermöglichen die neuen Technologien auch neue Formen von Zusammenarbeit und "Co-creation" jenseits von Markt und Lohnarbeit, die die Keimformen eines neuen Wirtschaftssystems sein könnten. All diese Entwicklungen stellen bestehende Machtstrukturen grundsätzlich in Frage.

Dem gegenüber steht die Tatsache, dass politische Entscheidungsfindungsprozesse zunehmend unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden und viele der wichtigsten Entscheidungen in Gremien getroffen werden, die nicht demokratisch gewählt werden. Geschäfts- und Amtsgeheimnisse verhindern eine öffentliche Kontrolle.

Gleichzeitig gerät unser Privatleben immer stärker unter Beobachtung. Regierungen und Konzerne verstehen unter Transparenz den "gläsernen Menschen". Ihre eigenen Aktivitäten wollen sie geheim halten, unsere jedoch möglichst genau überwachen und aufzeichnen – um uns besser kontrollieren bzw. unsere Daten zu Geld machen zu können.

Es sind die gleichen Technologien, die entweder Selbstermächtigung, Solidarität und Demokratie oder totale Kontrolle, Ausbeutung und Unterdrückung ermöglichen. Das Elevate Festival macht sich daran, dieses ambivalente Terrain der Openness auszuloten, und bearbeitet die Frage, wie sich unsere Gesellschaften verändern könnten, sollte "Open Everything" Realität werden.



DISKURSPROGRAMM

Mittwoch, 23. Oktober Eröffnungshow

im Dom im Berg (20:00 Uhr)

Die Eröffnungsshow bietet einen Überblick über die Themen und Inhalte des diesjährigen Festivals. Die Fragestellung "Elevate Open Everything?" wird mit zahlreichen diskursiven und künstlerischen Beiträgen beleuchtet. Der bekannte Internetaktivist und Computersicherheits-Experte Jacob Appelbaum, einer der wenigen Hacker, die Intelligenz, gesellschaftspolitisches Engagement und umfangreiches Detailwissen in sich vereinen, hält die Eröffnungsrede. Verschiedene Teilnehmer*innen des Diskursprogramms, darunter die isländische Parlamentarierin Birgitta Jónsdóttir und die deutsche Medien- und Netzaktivistin Anne Roth, geben eine Vorschau zu den Inhalten der folgenden Tage.

Johannes Grenzfurthner von der Kunstneigungsgruppe monochrom führt humorvoll durch den Abend.

Info und Teilnehmer*innen: http://2013.elevate.at/e13opening/



Donnerstag, 24. Oktober Living in an Open Society

im Forum Stadtpark (ab 12:00 Uhr)

Open Data, Open Knowledge, Open Science, Open Architecture, Open Access und Open Media, es gibt kaum einen Bereich, den die Frage nach dem "Open Everything" nicht berührt. Bevor an den weiteren Festival-Tagen vor allem konkrete Beispiele diskutiert werden, geht es um eine Klärung der Begriffe und das Erkunden der Auswirkungen, die die neue "Openness" auf die Organisation der Gesellschaft, auf Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung, Technik, Kunst und Medien hat.

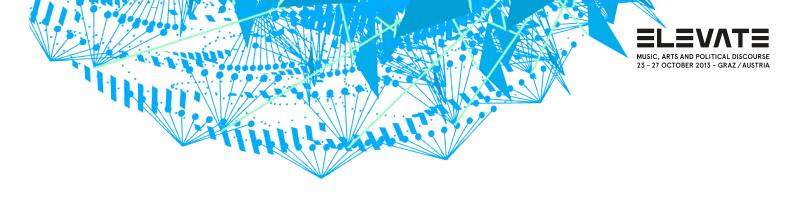
Beispiele dafür liefern Expert*innen wie **Birgitta Jónsdóttir**, Politikerin und Mitglied des isländischen Parlaments, die maßgeblich zur Bewegung der "**Open Democracy**" in Island beigetragen hat.

Infos zum Thementag: http://2013.elevate.at/diskursprogramm

Freitag, 25. Oktober Digital Empowerment

im Forum Stadtpark (ab 12:00 Uhr)

Das Thema des "Digital Empowerment" wird in dem Vorträgen und Diskussionen am Freitag beleuchtet. Welche Rolle spielen Wikileaks, Wikipedia, Open Source Intelligence? Welche Ansätze und Visionen gibt es für dezentrale, egalitäre und die Menschenrechte achtende Kommunikationssysteme? Dazu gibt es zwei hochkarätig besetzte Diskussionsrunden im Forum Stadtpark. Die erste Diskussion dreht sich um das Thema "Wissen ist Macht". Dazu wird der ex-CIAAgent Robert David Steele per Videostream aus



Afghanistan zugeschalten um mitzudiskutieren. Weitere Gäste kommen aus Russland, Deutschland und Island. In der zweiten Diskussion geht es um die Frage der Kommunikationsnetzwerke der Zukunft. Wie können diese demokratischer gestaltet werden? Dazu diskutiert unter anderem die südafrikanische Professorin Marion Walton.

Infos zum Thementag: http://2013.elevate.at/diskursprogramm

Samstag, 26. Oktober Seeding the Open Revolution

im Forum Stadtpark (ab 12:00 Uhr)

Zwei Diskussionen im Forum Stadtpark drehen sich um "Freies Saatgut für Alle!" und "Selbstbestimmt Produzieren". Open Design und Open Hardware – Hier stehen Frauen im Vordergrund, die sich in diesen Bereichen engagieren.

Im neuen Format "Graz offene Stadt" geht es hinaus zu mehreren Außenstellen die sich über die Stadt verteilen und in denen durch verschiedene Projekte von Initiativen und Partnerorganisationen zum Gestalten und Diskutieren des öffentlichen Raumes angeregt wird. Elevate entwickelt für dieses neue Format extra eigene Software und Hardwarelösungen um mit den Außenstellen verbunden zu sein – Das ist Medienexperiment und Diskurs zum öffentlichen Raum in Einem. Den Abschluss bildet Cullen Hoback's Film "Terms

and Conditions May Apply" mit faszinierenden Beispielen und Fakten darüber, was Regierungen und Unternehmen sich jeden Tag völlig legal an Daten nehmen. Cullen Hoback wird per Videostream Fragen des Publikums beantworten.

Infos zum Thementag: http://2013.elevate.at/diskursprogramm

Sonntag, 27. Oktober Open Elevate! Care to Share!

Im Forum Stadtpark (ab 10 Uhr) / Dom im Berg (ab 15:00 Uhr)

Am letzten Festivaltag wird der Titel zum Programm: In einem "Open Space" wird die Rollenteilung zwischen den Expert*innen auf der Bühne und dem Publikum aufgehoben. Im Forum Stadtpark stehen Inspiration und die Vernetzung untereinander im Vordergrund. Projekte und Initiativen haben die Möglichkeit, sich vorstellen. Zusätzlich wird ein Open Source Modell für Saatgut präsentiert.

Das **ORF-Dialogforum** im Dom im Berg beschäftigt sich mit der Frage, wie offen und bürger*innennah Medien sind. **Klaus Unterberger** vom ORF moderiert eine Diskussionsrunde mit internationalen Expertinnen und Experten.

Seinen krönenden Abschluss findet das Festival mit der Verleihung der **Elevate Awards** an Menschen und Initiativen, die schon begonnen haben, an der Welt von Morgen zu bauen. Moderator **Hermes** (FM4, Willkommen Österreich) führt durch den Gala-Abend im Dom im Berg.

Infos zum Thementag: http://2013.elevate.at/diskursprogramm





MUSIC & ARTS

Vor dem Hintergrund des Elevate-Jahresthemas "Open Everything?", stellt auch die Music-&-Arts-Schiene die Frage nach künstlerischen Strategien, Zugängen und Positionen in einem sich immer weiter entfaltenden Horizont pluralistischer Möglichkeiten.

Ohne vorgefertigten Thesen oder eindimensionalen Programmkonzepten zu folgen, wird versucht, ein Bild der aktuellen Diskurse in der Welt der elektronischen Musik und der avancierten Popmusik zu zeichnen. Was den Künstler*innen des Festivals bei aller inhaltlichen und formalen Breite gemeinsam ist, ist der bedingungslose Wille, sich abseits des Mainstreams auf die Suche nach eigenwilligen Sprachen und Ausdrucksformen zu begeben, das künstlerische Risiko einzugehen, in die Tiefe zu bohren, anstatt an der Oberfläche des schon Vorhandenen zu kratzen. Passend zur Hauptlocation Dom im Berg im Inneren des Schlossbergs, die an guten Abenden an eine extraterrestrische Landschaft erinnert, werden ständig neue Terrains sondiert, was mithin zu Irritationen und schockierenden Einsichten, jedenfalls aber zu konkreter Auseinandersetzung anstatt bewusstlosem Konsum führt.





Die Ekstase bleibt zentraler Bestandteil der kollektiven Reise, die von zahlreichen internationalen Acts zu hochwertigen lokalen Zugängen und wieder zurück führt. Etablierte und zu Kult gewordene Persönlichkeiten wie Lil' Louis, "Founding Father of House", Move D und Jon Hopkins werden mit Wegbereiter*innen konfrontiert, die - von der gro-Ben Öffentlichkeit noch unbemerkt – an den Rändern der betretenen Pfade nach neuen Wegen forschen, wie etwa Cut Hands, das neue Projekt des Whitehouse-Frontmanns William Bennett, der Hamburger Nonkonformist Felix Kubin oder Newcomer*innen wie The Haxan Cloak, Margaret Chardiet aka Pharmakon aus New York und Xosar aus den Niederlanden. Unmögliches möglich macht Dorian Concept aus Wien, Wegbegleiter des Festivals seit der ersten Stunde. Als Gastkurator gibt er für einen Abend Einblicke in das Universum seiner künstlerischen Zusammenhänge. Darüber hinaus steht eine Nacht ganz im Zeichen von Ron Morellis House/Techno-Label L.I.E.S. Records. Heimisch Hochkarätiges steht selbstver-ständlich auch am Programm, wie etwa: Didi Kern / Quehenberger, Ogris Debris, Tumido, Ritornell & Mimu oder Hella Comet, welche am Elevate erstmals ihr neues Album präsentieren! Für das richtige Setting sorgen Installationen, Bühnenbild und Visuals der Marke Eigenbau von OchoReSotto in Kooperation mit luX & orjo aus Graz sowie von Hand mit Auge aus Wien.



Lab und Music Talks

Das Elevate-Lab sorgt mit Workshops und Music Talks dafür, dass die Auseinandersetzung mit den eingeladenen Künstler*innen vertieft und nachhaltig ins Bewusstsein der lokalen Szene eingepflanzt wird, wo sie dann auf dem offenen Feld der Möglichkeiten neue, eklek-tisch verspielte, kompromisslos experimentierfreudige Blüten treiben kann.

Drei Tage lang vermitteln Künstler*innen praktisches Wissen aus den Bereichen

Musikproduktion, Digital DJing und Visual Art in Form von Workshops und Lectures im Forum Stadtpark. Im Rahmen der Music Talks gewähren am Festival auftretende Künstler*innen Einblicke in ihre persönliche Historie und in ihre individuellen Zugänge zu Musikproduktion und Rezeption.

Literatur

Wie gewohnt präsentiert auch das heurige hoergeREDE-Festival für Text, Ton und Diskurs in Kooperation mit dem Kulturzentrum bei den Minoriten und dem Elevate Festival zeitgenössische Literatur, Soundart, Diskurs und Performance, jeweils vor dem Musikpro-gramm im Dom im Berg. Autor*innen wie Ann Cotten, Phil Minton und FALKNER zeigen multimediale Text-Ton-Stücke, die eigens für dieses Festival mit Musiker*innen wie bulbul, Electric Indigo und Dat Politics erarbeitet wurden.

Interventionen und Vorträge, Diskussionsrunden, Lectures und Konzerte ergänzen die inhaltliche Schwerpunktsetzung, die sich 2013 leitmotivisch dem Thema "macht² – light the power" verschreibt. An vier Tagen trifft politische Dichtung auf Avantgarde-Rock, Spoken Poetry auf zeitgenössischen Tanz, Videokunst und Lyrik auf Gitarre, Schlagzeug und Bass.

Infos zum kompletten Music&Arts Programm: http://2013.elevate.at/lineup/



ELEVATE AWARDS

Nach dem erfolgreichen Start der **Elevate Awards** im vorigen Jahr, zeichnet das Elevate Festival auch heuer wieder Menschen, Initiativen und Projekte aus, die sich positiv, nachhaltig und innovativ für die Gesellschaft engagieren. Vergeben werden der **Elevate Award Steiermark**, der **International Elevate Award** und der **Elevate Artivism Award**.

Ein wichtiges Kriterium ist dabei, dass die Nominierten noch keine derartigen Auszeichnungen bekommen haben, denn die Elevate Awards sollen dazu beitragen, die positive Arbeit von Menschen und Initiativen bewusst und bekannt zu machen.

Die Möglichkeit zur Einreichung von Nominierungen bestand für die Öffentlichkeit vom 16. April bis zum 17. Juni. Zahlreiche Projekte wurden vom Publikum nominiert und befinden sich nun in der Auswahl für die Finalist*innen.

In den drei Kategorien gibt es dann jeweils fünf Finalist*innen, die aus dem Auswahlverfahren hervorgegangen sind. Die Gewinner*innen des Elevate Awards Steiermark und des Elevate Artivism Awards werden vom Publikum gewählt. Über die Vergabe des International Elevate Awards entscheidet eine über 90-köpfige internationale Jury, die sich aus ehemaligen Festivalgästen zusammensetzt.

Publikumswahl

Vom 1. bis zum 15. Oktober läuft die Abstimmung bei *Radio FM4* (Artivism) und bei der *Kleinen Zeitung* (Steiermark Award).

Mehr als 2500 Menschen haben sich an der Abstimmung beteiligt. Das sind zum Stichtag der Pressekonferenz bereits mehr als doppelt so viele Stimmen wie im ersten Jahr.



Sweet Crowdfunding

Eine Kooperation mit Chocolatier Josef Zotter verspricht heuer den 120% Motivationskick. Speziell für die Unterstützung der Elevate Awards wurde eine Zotter-Schokolade kreiert. Der gesamte Verkaufserlös dieser "Special Edition Mitzi Blue" fließt direkt in die Dotierung der Elevate Awards 2013. Ein süßer Beitrag, der die Gewinner*innen der Awards unterstützt, die sich mit 120% Einsatz für eine bessere Welt engagieren.

Das bisherige Preisgeld soll mit dieser Initiative erhöht werden. Die aktuellen Zahlen lassen eine Erhöhung sehr wahrscheinlich erscheinen. Mehr als 2000 süße Crowdfunder haben bereits mitgenascht – für den guten Zweck versteht sich. Das Preisgeld wird also aller Voraussicht nach höher sein als 2012:

Elevate Award Steiermark: 1.500 Euro; Elevate Artivism Award: 1.500 Euro; International Elevate Award: 2.500 Euro.

Das endgültige Preisgeld wird bei der Elevate Awards Show verkündet.



NTERNATIONAL INTERNATIONAL

INTERNATIONAL ELEVATE AWARD

Gewinner*innen 2013: Refugee Protest Camp Vienna



Das Refugee Protest Camp Vienna umfasst eine Reihe größtenteils selbstorganisierter Pro-teste von Ayslwerber*innen in Österreich und ist Teil einer Bewegung in vielen europäischen Ländern, die auf eine Verbesserung der Rechte für Asylwerber*innen auf internationaler Ebene drängt. In Wien wendeten sich die Betroffenen im vergangenen Winter erstmals selbst an die Regierung und forderten mit Besetzungen und Hungerstreiks eine Verbesserung der Asylverfahrenspraxis und der Schubhaftbedingungen, Zugang zum Arbeitsmarkt, einen legalen Aufenthalt in Österreich und auf EU-Ebene die Abschaffung des Dublin-II-Systems. Die Themen betreffen nicht nur die Situation im Land, sondern weisen auf gravierende Mängel europäischer Gesellschaften hin, in denen Menschen von politischen und sozialen Rechten ausgeschlossen werden.

http://refugeecampvienna.noblogs.org

Elevate Awards Show

Die GewinnerInnen des Elevate Award Steiermark und des Elevate Artivism Awards werden bei der von Hermes moderierten Elevate Awards Show am 27.10.2013 ausgezeichnet. In diesem Rahmen werden auch die Preise in allen drei Kategorien verliehen. Wir freuen uns auf künstlerische Beiträge der Artivism Award Finalist*innen und einen spannenden Abend. Den passenden Rahmen dafür, bietet ab 20:00 der Dom im Berg.

Unterstützt wird die Wahl vom Büro des Landeshauptmanns Franz Voves, wie auch vom Kulturamt der Stadt Graz, Chocolatier Josef Zotter und den Medienpartnern Kleine Zeitung, FM4 und ORF Steiermark.





Elevate Awards Videos

Für alle 15 Finalist*innen hat das Elevate Filmteam Videos gestaltet. Hier die Links in der Übersicht:

NELEVATE STEIERMARK

Jugend am Land - http://2013.elevate.at/jugend-am-land
KLEINeFARM - http://2013.elevate.at/kleinefarm
Kumpanei - http://2013.elevate.at/kumpanei
Open BioLab Graz - http://2013.elevate.at/open-biolab-graz
Radio Helsinki - http://2013.elevate.at/radio-helsinki

NRTIVISM ∧RTIVISM

Addie Wagenknecht – http://2013.elevate.at/wagenknecht
Four Elements – http://2013.elevate.at/four-elements
HOAM:ART – http://2013.elevate.at/hoamart
pink noise Girls Rock Camp – http://2013.elevate.at/girls-rock-camp
Wastecooking – http://2013.elevate.at/wastecooking

NTERNATIONAL INTERNATIONAL

Afrique Europe Interact - http://2013.elevate.at/aei
CECOSESOLA - http://2013.elevate.at/cecosesola
KanalB - http://2013.elevate.at/kanalb
Occupy Gezi - http://2013.elevate.at/occupygezi
Refugee Protest Camp Vienna - http://2013.elevate.at/refugee-protest-camp-vienna

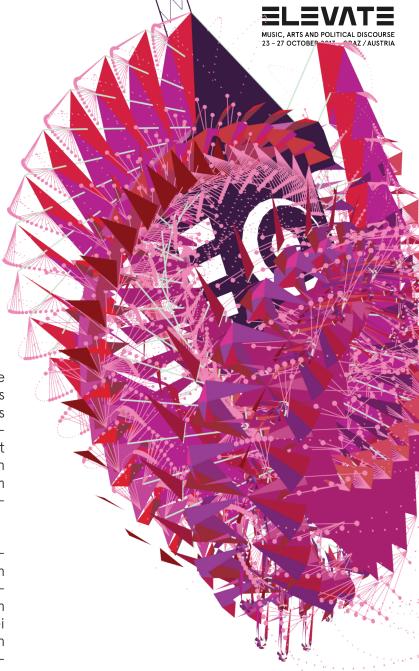
ARTWORK

Generative Design meets Elevate 2013

Im Vorjahr präsentierte sich das Motto "Elevate the Apocalypse" durchaus passend im Gewande eines vergangenen Weltbildes: Als händisch gezeichnetes Unikat öffnet der mittelalteriche Turm. Sein mechanisches Inneres reckt uns starre Bauteile der Welt entgegen. Die Unantastbarkeit der Dinge ergießt sich in einen fabelhaften Fatalismus, der sich außer dem Ende von allem und jedem eigentlich nichts mehr vorstellen kann.

Gegensätzlicher dazu hätte das diesjährige Diskursthema "Elevate Open Everything?" gar nicht ausfallen können: Digitale Medien ermöglichen in nie gekanntem Ausmaß den Zugang zu Wissen und Information und die direkte Interaktion und aktive Beteiligung bei Produktion und Distribution. Diese technologischen Entwicklungen treten in Konflikt mit der Eigentumslogik vorgehender Zeitalter. Immaterielle Güter wie Ideen, Kreativität, Wissen und Information sind kaum jemals einem/einer einzigen Urheber*in zurechenbar und eignen sich nicht zum Privateigentum. Die wesentlichen Fragen sind nicht mehr, wem etwas "gehört", sondern die der Zugangs- und Nutzungsrechte.

Diese Überlegungen inspirierten das aktuelle Design. Das Elevate-Logotürmchen wurde aus seinem ikonischen Korsett befreit: Es mutiert, rotiert, explodiert, mäandert und oszilliert zwischen konkreten Darstellungen und völliger Destruktion. Das Bild wird nicht mehr von Hand geschaffen, sondern ist ein visuelles Konzept, welches in ein Regelwerk übertragen wurde, um dann in einer Programmiersprache in Form eines Codes umgesetzt zu werden. Ein solches Programm erzeugt nicht nur ein Bild, sondern kreiert durch Modifikation von Parametern ganze Bilderwelten.



Die Grafiken wurden mittels Processing generiert, einer mittlerweile etablierten Open-Source-Software, die von Künstler*innen, Designer*innen und Wissenschaftler*innen für unterschiedlichste Projekte genutzt wird. Erwähnenswert ist die großartige Online-Exhibition von auf Processing basierenden Projekten, welche ebenso installative Arbeiten wie künstlerische Herangehensweisen im Bereich Datenvisualisierung dokumentiert: www.processing.org.

Umgesetzt wurde dieses Projekt von **Leonhard Lass**, seines Zeichens visueller Künstler und Teil des Kollektivs Depart, der sich seit Jahren mit generativer Grafik beschäftigt, und von **Mimu Merz**, welche sich zwischen Musik, Visual Arts und Konzeptkunst bewegt. **Florian Sattler** und **Roland Oreski** komplettieren das Team in den Bereichen Implementierung und Umsetzung.

TIMETABLE MUSIC & ARTS

MI 23.10.2013

	: 1	
DOM IM BERG	presented by Falter	
22:00 - 22:30	Gassnhauer	22.00
22:30 - 23:30	Ritornell ⊗ Mimu	01.00
23:30 - 00:30	Konsul Gnadenwalze	02.00
00:30 - 01:30	Jon Hopkins	03.00
01:30 - 02:30	The New Tower Generation	
02:30 - END	Moony Me & SRGJ	
	visuals: Jupiter Live	DUNG
		22:00
TUNNEL	in Kooperation mit Interpenetration	23:30
21:00 - 22:00	Interpenetration DJ Team	00:30
22:00 - 23:00	Blue Willa	01:30
23:00 - 23:30	Heifetz	02:30
23:30 - 00:30	Tumido	03.30
00:30 - 01:00	Émotional	
01:00 - END	Interpenetration DJ Team	

DO 24.10.2013

GROSSER MINORITENSAAL in Kooperation mit hoergeREDE / hosted by skug 20:00
Einlass 20:30 - 21:00 Dat Politics + Ann Cotten 21:10 - 21:50 KAJKYT 22:00 - 22:40 Hella Comet 23:00 - 00:00 Wrekmeister Harmonies

GROSSER MINORITENSAAL BAR

00:00 - END DJ Marcelle/Another Nice Mess

FR 25.10.2013

IMCUBUS hoergeREDE 13
19:15 - 20:15 Macht nach der Krise – Diskussion
20:30 - 21:15 Raphael Urweider + Philipp Schaufelberger
21:15 - 22:00 dieb13 + Phil Minton
22:00 - 22:45 Olga Flor + Electric Indigo

 DOM IM BERG
 Red Bull Music Academy Stage curated by

 Dorian Concept

22:00 - 00:00 The Clonious & Cid Rim
00:00 - 01:00 Felix Kubin & James Pants
01:00 - 02:00 Bibio DJ Set
02:00 - 03:00 Dorian Concept
03:00 - 04:00 Daedelus
04:00 - 05:30 Jameszoo
05:30 - END The Clonious & Cid Rim

visuals: kon.txt

07:00 - 12:00 **PARKHOUSE** L.I.E.S. Records Showcase presented by visuals/installation: Hand mit Auge DJ Marcelle/Another Nice Mess presented by Radio Helsinki Didi Kern / Quehenberger Svengalisghost Absolut Makava I.W.a.t.E.o.T. **Blood Music** Ron Morelli **Cut Hands** Die Hand Powell Xosar 0 - 03:00) - 00:300 - 23:300 - 01:30 0 - 03:30) - 02:00) - 02:300 - 01:000 - END 0 - END TUNNEL

PARKHOUSE afterhour 07:00 - 12:00 Clement Meyer & Tomas More

Installation: OchoReSotto

SA 26.10.2013 IMCUBUS hoergeREDE 13 18:30 - 20:00 Context Hacking - Lesung und Gespräch

GROSSER MINORITENSAAL hoergeREDE 13 20:30 - 21:00 Marko Dinic ++ wolfwetz ++ SEAD Academy 21:00 - 21:30 Fabian Faltin ++ Robert Prosser 21:30 - 22:30 FALKNER ++ bulbul

 DOM IM BERG
 Radio FM4 Stage

 22:00 - 23:30
 Masha Dabelka

 25:30 - 01:30
 Vakula

 01:30 - 02:30
 Ogris Debris

 02:30 - 03:30
 Magic Mountain High

 03:30 - END
 Lil Louis

visuals: orjo & luX

02:00 - 03:30 Peverelist
03:30 - 05:00 Special Request / Paul Woolford
05:00 - END Simon/off Jungle set
visuals/installation: Hand mit Auge

presented by Radio Helsinki nstallation: OchoReSotto Opcion aka Ab-Hinc Macello Basstrojani Re-lay & 19 Hertz The Haxan Cloak Ninos Du Brasil Pharmakon Rerepeter clipping. 23:00 - 00:00 00:00 - 00:45 03:00 - 03:45 22:00 - 23:30 00:45 - 01:45 02:15 - 03:00 01:45 - 02:15 03:45 - END DUNGEON

TIMETABLE ELEVATE LAB

RDMH: M.a.r.s., Cheever & Fontarrian

afterhour

FORUM STADTPARK KELLER

DO 24.10.2013

Instant Choir (Part 1) w/ Mimu Merz	Music Talks: female:pressure - Perspek-	tiven w/ Electric Indigo & DJ Marcelle
17:00 - 19:00	20:15 - 21:45	

FR 25.10.2013

NoScreen is our Screenw/OchoReSotto	Free / Libre Open Source Audio Soft-	ware w/ Peter Plessas	Music Talks: w/ Ron Morelli ua.
14:00 - 16:00	16:30 - 18:30		20:15 - 21:45

SA 27.10.2013

Music Talks: The true (?) spirit of Techno	20:15 - 21:45
Listening is the Key w∕Stellar Om Source	16:30 - 18:30
Instant Choir (Part 2) w/ Mimu Merz	16:00 - 18:00

TIMETABLE DISKURS

MI 23.10.2013 – ERÖFFNUNG

20:00 – 22:00 Elevate Open Everything? DOM IM BERG – Eröffnungsshow

DO 24.10. 2013 – LIVING IN AN OPEN SOCIETY?

12:00 - 13:00 Ist eine offene Gesellschaft eine FORUM STADTPARK freie Gesellschaft?

13:30 - 15:30 Open Democracy FORUM STADTPARK 16:00 - 17:30 Open Source Economy FORUM STADTPARK

FORUM STADTPARK 18:30 - 20:30 Open Everything? FORUM STADTPARK 21:00 - 23:00 **Google and the World Brain** FORUM STADTPARK (ES, UK/2013)

FR 25.10.2013-DIGITAL EMPOWERMENT!

9:30 - 11:30 **Peer-Commons-Produktion** FORUM STADTPARK

12:00 - 13:30 Linux, Apache, Firefox, Git, ... FORUM STADTPARK

14:00 - 16:00 Knowledge is Power, FORUM STADTPARK Open Knowledge is Empowerment

77:00 - 19:00 Democratizing Networked FORUM STADTPARK Communication

20:00 - 22:30 Big Brother Awards Gala 2013 FORUM STADTPARK

SA 26.10.2013 – SEEDING THE OPEN REVOLUTION

10:00 - 11:30 Me and My Shadow FORUM STADTPARK 12:00 - 14:00 Freies Saatgut für Alle!

12:00 - 14:00 FORUM STADTPARK

15:00 - 17:00 **Graz, offene Stadt?** FORUM STADTPARK 21:00 - 23:00 **Terms and Conditions May Apply** FORUM STADTPARK **(US/2013)!**

Selbstbestimmt Produzieren

FORUM STADTPARK

18:30 - 20:30

Für das le

Für das leibliche Wohl sorgt das Café Erde.

SO 27.10.2013 - OPEN ELEVATE! CARE TO SHARE!

10:00 - 17:00 **Open Elevate! Care to Share!** FORUM STADTPARK

10:00 - 12:00 Open Source für Saatgut? FORUM STADTPARK

 15:00 - 17:00
 ORF DialogForum: Open Media

 DOM IM BERG
 Elevate Awards 2013 Show

 DOM IM BERG
 Elevate Awards 2013 Show

FESTIVALCENTER

Ticketvorverkauf / Information / Akkreditierungen / Presse Geöffnet: Dienstag 22.10. bis Samstag 26.10.2013 von 12:00 - 20:00 Forum Stadtpark / Stadtpark 1a / 8010 Graz



WEITERE INFORMATIONEN

Medieninformation zum Festival

Weitere Informationen finden Sie in unserer Presse-Sektion unter: http://2013.elevate.at/presse/

Fotos von Locations, Künstlern_innen, Gästen und den letzten Festivaljahren stellen wir Ihnen auf unserem Flickr-Account zur Verfügung: http://www.flickr.com/photos/elevatefestival/sets/

